

**t36 Braunerde-Parabraunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde über rißzeitlichen Moränenablagerungen**
**Verbreitet auftretende Böden**

<b>Bodenformgruppe</b>	t-L17	
<b>Flächenanteil</b>	60–80 %	
<b>Nutzung</b>	Wald, LN (überwiegend Grünland)	
<b>Relief</b>	gewölbte Scheitelbereiche sowie überwiegend schwach und mittel geneigte Hänge	
<b>Bodentyp</b>	Braunerde-Parabraunerde, daneben Parabraunerde-Braunerde und Parabraunerde; Böden tief entwickelt sowie örtlich pseudovergleyt und unter Wald podsolig	
<b>Ausgangsmaterial</b>	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage, örtlich über Mittellage) über rißzeitlichen Moränenablagerungen ("Geschiebemergel")	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Ls2,G–O2–3	2–5 dm
	(Ls2–3,G–O2–3)	4–8 dm
	Lt2–3;Lts,G–O3–4	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief	
<b>Waldhumusform</b>	typischer Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer, im Unterboden stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb2, LIIc2, sL4D	
<b>Musterprofile</b>	8125.3	

**Begleitböden**

untergeordnet Pseudogley-Braunerde-Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde; stellenweise, in geschützten Reliefpositionen Parabraunerde-Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden und Lösslehm (t-B01, Kartiereinheit t14); einzelne Rücken und Hangversteilungen mit Braunerde-Parabraunerde aus kiesreicher Moräne (t-L22, Kartiereinheit t41); vereinzelt, in Senken und Muldentälchen, Pseudogley (t-S06, Kartiereinheit t68), Gley (t-G04, Kartiereinheit t97) sowie pseudovergleytes Kolluvium, z. T. über Pseudogley-Parabraunerde (t-K01, Kartiereinheit t76)

**Kennwerte**

<b>Feldkapazität</b>	mittel (260–340 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (110–180 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (180–220 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	mittel bis hoch

**Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)**

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	hoch (3.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.50	Wald: 2.50

**Verbreitung und Besonderheiten**

verbreitete Kartiereinheit im niederschlagsreichen südöstlichen Altmoränengebiet